



SCBS-NEWS

Die Vereinszeitung des SC Bad Sauerbrunn

November 2017

36. Ausgabe

www.sc-badsauerbrunn.at

In Vorbereitung:
Flying Freezers-Eishockey-Turnier
in der Ternitzer Eishalle

Endlich angekommen in der Landesliga!



Bericht Kampfmannschaft S. 2



Busfahrt nach Kohfidisch S. 3



KM 1b nur 1 Punkt hinter Aufstiegsplatz S. 3

Liebe Bad Sauerbrunnerinnen und Bad Sauerbrunner! Liebe Freunde und Gönner des SC Bad Sauerbrunn!

Auch heuer wenden wir uns wieder mit der Bitte an Sie, den SC BAD SAUERBRUNN finanziell zu unterstützen und ersuchen Sie um Überweisung eines

Mitgliedbeitrags von € 15,-

(wir freuen uns auch über sonstige finanzielle Unterstützung in jeder Höhe), den Sie mit beiliegendem Zahlschein zur Einzahlung bringen können - spesenfreie Überweisung bei der Raiffeisenbank Bad Sauerbrunn.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und versichern Ihnen, dass wir mit dem zur Verfügung gestellten Geld sorgsam umgehen und es im Sinne des sportlichen Erfolgs einsetzen.

Mit sportlichem Gruß

SC Bad Sauerbrunn
Die Vereinsleitung

Bankverbindung:

Raiffeisenbank Bad Sauerbrunn
IBAN: AT31 3300 0000 0180 0762
BIC: RLBBAT2E

DIE ERSTE SAISON IN DER BURGENLANDLIGA

Nun sind wir also endlich angekommen in der Landesliga, haben den "ersten Durchgang" sehr achtbar absolviert. Ähnlich einem Slalomläufer, der vom Europacup in den Weltcup wechselt, und der zumindest einen Lauf zum Akklimatisieren braucht, stand auch unsere Elf vor neuen Herausforderungen, konnte sich beachtlich einleben, und wir dürfen einen angriffigen und letztlich erfolgreichen "zweiten Durchgang" im Frühjahr erwarten!



Dass die Luft hier oben rauer ist, das Tempo ungleich schneller, und die Gegner zum Großteil mit Profis oder Exprofis und gespickt mit erstklassigen Legionären antreten, das mussten wir sehr bald einsehen. Und dass es da zum Dagegenhalten elf clevere und sich bis zum letzten verausgabende Spieler braucht - die wir nicht immer hatten,

sei es aus mangelnder Routine oder nicht hundertprozentiger Fitness - das haben uns zuletzt besonders eindringlich die Mattersburger Amateure vorgeführt. Doch sogar gegen



diesen besonders starken Gegner konnten unsere Burschen mit wunderbaren Spielzügen hundertprozentige Chancen herausarbeiten, bravo! Aber - an deren Verwertung, ja da krankte es den ganzen Herbst lang. Viel zu viele Möglichkeiten wurden vergeben - etwa in Parndorf - andererseits verteilten wir Gastgeschenke (z.B. gegen St. Margarethen) und fingen billigste und gar kuriose Treffer ein, die es in die Hitparade der "Hoppalas" weit über die Grenzen hinaus schaffen würden. Und obwohl es unterm Strich nichts bringt mit dem Schicksal zu hadern, so muss es auch erwähnt werden, dass weder das Glück noch die Pfeifenmänner bzw. deren Assistenten auf unserer Seite waren. Mit Schaudern denke ich da beispielsweise an Pinkafeld, wo sogar im Video die Fehlentscheidungen dokumentiert worden sind! Und dass unsere manchmal "zu brave" und absolut faire

Mannschaft in der Fairplay-Wertung am 13. Platz liegt, ist unfassbar und liegt an teils abstrusen gelben Karten, die gegen unsere Elf gezückt wurden.

Von Michael "Faser" Tanzler

Erfreulicherweise darf man feststellen, dass es nur sehr wenige Vereine waren, die das Spiel dominierten, mit gut zwei Dritteln konnten wir durchaus auf Augenhöhe mitfighten - und das ohne großartiges "Aufrüsten" vor Meisterschaftsbeginn! Genau das wirkt sich dann auch so positiv aus: Die erfolgreiche Meistermannschaft ist noch enger zusammengerückt, die freundschaftliche Verbundenheit auch außerhalb des grünen Rasens hält Eifersüchteleien und Missstimmungen nach Niederlagen ab, es gibt ein schönes Kollektiv! Wie groß war da auch die Freude über den ersten Auswärtssieg in Markt Allhau (4:1), der in beeindruckender Art und Weise eingefahren werden konnte!

Auch die "erweiterte Familie" des SC Bad Sauerbrunn zeigte sich vorbildlich: Die Zuschauer strömten zu den Spielen wie nie zuvor, sogar auswärts wird fleißig mitgefahren, Höhepunkt war da sicher das Spiel in Kohfidisch, wo gleich zwei Busse unterwegs waren!



So darf man ruhigen Gewissens eine positive Bilanz ziehen: Der dreizehnte Platz mit dreizehn Punkten ist absolut ok, unter Berücksichtigung der oben angeführten Umstände wären fünf Punkte mehr und dadurch Platz 9 absolut möglich gewesen. Ohne Angst kann man also nächstes Jahr in die Frühjahrsmeisterschaft starten! Bitte kommt wieder alle zahlreich zu den Spielen, der SC Bad Sauerbrunn ist landesligareif und wird uns noch viel Freude bereiten!



KAMPFMANNSCHAFT 1B AUF AUFSTIEGSKURS

Die Hinrunde unseres 1b-Teams kann man als "gelingen" bezeichnen. Die Truppe des Trainergespanns Alfred Wagentristl und Giuseppe Gennelli rangiert einen Punkt hinter einem Aufstiegsplatz.

Zwei der vier Bezirksderbys wurden gewonnen (3:0 in Antau und 4:3 in Wiesen) und zwei gingen verloren (0:2 in Pöttsching und 6:7 gegen Hirm), wobei die denkwürdige Hirm-Niederlage in doppelter Hinsicht als Schlüsselspiel für die Herbstsaison gesehen werden kann. Zum



Die HERBSTMEISTER-Mannschaft der 1b Reserve

einen fehlten die drei (erwarteten) Punkte um letztlich am zweiten Platz der Herbsttabelle zu landen, zum anderen wurde aber nach dieser schmerzhaften Heimmiederlage eine bemerkenswerte Serie gestartet:

Nach dem 6:7 auf eigener Anlage lieferten Beni Knotzer und Co. beim überlegenen Herbstmeister Unterfrauenhaid eine bärenstarke Leistung ab und remisierten (1:1) trotz der Tatsache, dass man mehr als eine Halbzeit lang in Unterzahl spielen musste. Die Burschen waren dem Sieg im Mittelburgenland deutlich näher als der Herbstmeister.

Danach folgten sieben Siege in Serie und der zweite Tabellenplatz war zum Greifen nahe, bis man dem mit acht Ungarn-Legionären in der Startelf gespickten SC Unterrabnitz in Personalnot mit 1:2 unterlag.

Von Alfred Wagentristl

Die letzten beiden Auswärtshürden gegen Lutzmannsburg (7:2) und Piringsdorf (6:0) wurden von den Burschen in aller Souveränität gemeistert. Auffallend positiv war, dass Beni Knotzer, der seine aktive Karriere eigentlich bereits an den Nagel gehängt hatte, wieder "voll im Saft" ist und die Herbstsaison als Führender der Torschützenliste abschließen konnte. Er erzielte, so wie der Ungarn-Legionär des ASV Pöttsching Csaba Ferko, 16 Treffer. Bemerkenswert ist, dass von den 12 erfolgreichsten Torschützen lediglich drei Inländer zu Buche stehen, umso höher ist Benis Führung einzuordnen.



Topscorer Beni

Aller Voraussicht nach wird im Winter eine kleine Kaderkorrektur gemacht und der eine oder andere Routinier wird in die Burgenlandliga-Reserve hochgezogen und einige Talente werden in der 2. Klasse erstmals Kampfmannschaftsluft schnuppern. Man darf hoffen, dass die Rückrunde ähnlich erfolgreich verläuft wie die Hinrunde, dann wäre für die Youngsters sensationeller Weise sogar der Aufstieg in die 1. Klasse Mitte möglich. Eine professionelle Wintervorbereitung soll eine ordentliche Grundlage dafür schaffen.

Busfahrt nach Kohfidisch

Gleich mit zwei Autobussen brach eine SCBS-Abordnung am Nachmittag des 23. September Richtung Kohfidisch auf, um unsere Landesliga-Truppe tatkräftig zu unterstützen. Einziger Schönheitsfehler an dem sonst sehr erfolgreichen Ausflug: Die 1:3 Niederlage...



EIN GANZ NORMALER FREITAG IM WETTERKREUZSTADION

Freitag 17:30 Uhr, nach den Rasenflächen erwachen nun auch die inneren Räumlichkeiten des Wetterkreuzstadions langsam zum Leben. Am Hauptfeld läuft ein U12-Spiel als Vorprogramm zur Reservemannschaft und am Trainingsfeld tummeln sich bereits eifrig die Kleineren von U10 abwärts bis zu den "Blumenpflückern".



Ein sonniger, einladender Herbsttag, bestes Fußballwetter. Eine positive Tatsache, die aber dem Kantineam die Schweißperlen in die Stirn treibt. Von wie vielen hundert Besuchern werden wir heute überrannt werden? Werden die bestellten 100 Portionen Schweinsbraten und im Talon ein paar Ziegeln Leberkäse reichen? Sicherheitshalber hat man in letzter



Minute noch zwei Helfer für den Grill rekrutiert, um die hungrige Menschenmasse notfalls noch mit knapp 100 "Eitrigen" in Zaum halten zu können. Auch die Ausschankhütte in der Südwest-Kurve ist betriebsbereit und auch da steht die potentielle Besetzung in den Startlöchern.

Während im Eingangsbereich die Absperrungen rund um die Kassa aufgebaut werden, bereiten die Platzkassiere den Eintrittskartendrucker vor.



Die Glasflächen auf der Tribüne bekommen indessen vom Putztrupp noch den letzten Glanz verliehen.

Von Georg Buchinger

Die Platzwarte verstauen die Gerätschaften zum Linieren vom vormittäglichen Einsatz und bringen die Cornerfahnen in Position. Und während der Ordnerobmann unter den ankommenden einheimischen Zuschauern 15 Freiwillige sucht, die bereit sind eine Ordnerschleife zu übernehmen, aktiviere ich die Beschallungsanlage und veranstalte nach dem Schlusspiff des U12-Spiels einen kurzen Soundcheck.

Auch der Laptop muss am Sprechertisch positioniert, die Netzwerkverbindung getestet und die Anzeigetafel für Spielstand und Matchuhr aktiviert werden. Alles soll bereit sein, wenn der Platzsprecher seinen Arbeitsbereich betritt und loslegt.



Auch im Kabinentrakt tut sich schon einiges. Nachdem die Reservemannschaften schon mit dem Aufwärmen begonnen haben und alle Gastmannschaften und das Schiedsrichter-Trio in ihre Kabinen eingewiesen und mit Getränken versorgt wurden, werden noch schnell die Spielerpässe entsprechend der heutigen Aufstellung sortiert und dem Schiedsrichter übergeben sowie die Aufstellung im ÖFB-Online-System freigeschalten und ausgedruckt.



Das Reservespiel wurde inzwischen angepiffen, nachdem die U12-Tore rechtzeitig vom Spielfeld getragen wurden. Hinter mir im kurz zuvor aufopfernd von den Spuren der letzten Woche befreiten VIP-Raum bemerke ich ebenfalls Aktivitäten.



Noch schnell werden die letzten Kisten Wein eingekühlt und ein neues Fass Bier angezapft, auch hier will man für die nach dem Spiel oder vielleicht schon in der Pause eintretenden dürstenden Gäste gewappnet sein.



Der Zeugwart klappert am letzten Drücker mit einer Schachtel Klopapier alle WCs ab und entleert ein paar Mülltonnen, um sich anschließend daran zu machen, die frisch gewaschenen Dressen der vergangenen Woche ins Depot zu bringen, damit

im Waschraum Platz für die drei Garnituren von heute ist.

Ca. eineinhalb Stunden später, das Reservespiel wurde gewonnen, die allerletzten Vorbereitungen sind abgeschlossen. Auch der Platzwart hat damit aufgehört, mit besorgter Miene die losgetretenen Rasenketten wie Puzzleteile wieder ins Spielfeld einzufügen.



Die Kampfmannschaften stehen inzwischen zum Einlaufen bereit am Spielfeldrand, die Aufstellungen wurden bereits verlesen. Am DJ-Computer ist die Einlaufmusik bereit für das Startsignal des Schiedsrichters.

Jetzt geht's los!!! Ein ganz normaler Meisterschafts-Freitag im Wetterkreuzstadion...

Und nächste Woche wieder dasselbe Programm ... einziger Unterschied: Dann wird das ganze am Samstag anstatt am Freitag über die Bühne gehen.



DIE NEU ADAPTIERTE SCBS-HÜTTE UNTERWEGS INS CHRISTBAUMDORF 2017



OLDIES-RUNDE IM VIP-RAUM BEIM AUFTAKT ZUR BURGENLANDLIGA



Medieninhaber/Herausgeber und Redaktion:

SC Bad Sauerbrunn (ZVR-Zahl: 771946122)
7202 Bad Sauerbrunn, Eisenstädter Straße 51
E-Mail: office@sc-badsauerbrunn.at

Änderungen, Druck- und Satzfehler vorbehalten

V.l.: Heinz Buchinger, Hugo Szabo, Hubert Hutfless, Gerhard Arthofer, Peter Buchinger

NACHWUCHS-HERBSTSAISON

U16 "S-P-S": Neuerlicher Herbstmeistertitel in der Gruppe Mitte-1



Stehend v.l.: Trainer Thomas Lechner (SCBS), Pascal Sandner (SVS), Mathias Prets (ASVP), Alexander Pingitzer (SVS), Florian Schrot (SCBS), Dominik Steiner (SVS), Andre Trost (SCBS), Raffael Verbanc (SCBS), Hanni Föger (SCBS), Julian Schrot (SCBS), Tobias Eckhardt (ASVP), Isi Halbauer (SCBS), Trainer Richi Kern (SCBS)

Hockend v.l.: Florian Lang (SVS), Stefan Graf (SVS), Michi Kremser (SCBS), Roman Schimandl (SCBS), Michi Müllner (SVS), Moritz Fürst (SCBS), Manuel Floh (SCBS), Derya Kocan (SCBS), Vicky Halbauer (SCBS), Gabor Hegedüs (SCBS), Sebastian Weinberger (SCBS)

Neue U14-Konstellation seit der heurigen Herbstmeisterschaft: Spielgemeinschaft "Rosalia" (Forchtenstein / Sigleß / Bad Sauerbrunn)



Stehend v.l.: Trainer Martin Zentner (SVS), Samuel Böhm (SCBS), Matteo Zentner (SVS), Johannes Geisendorfer (SVF), Michael Baier (SVF), Stefan Pogatsch (SVS), Luca Gruber (SVF), Yannick Tatar (SVF), Trainer Thomas Klawatsch (SVF)

Hockend v.l.: Sebastian Braunöder (SVS), Thomas Schaffer (SVF), Jonas Piribauer (SCBS), Philipp Nachtberger (SCBS), Lion Gerdenitsch (SVF), Ronny Spuller (SVF), Simon Gebhart (SVF), Max Trimmel (SVF), Felix Deubler (SVF) **Liegt:** Julian Bencsits (SCBS)

U13-SpG Sauerbrunn-Sigleß: 4. Tabellenplatz



Stehend v.l.: Trainer Dani Hutter (SCBS), Luca Seedoch (SVS), Helena Steiner (SCBS), Emma Reithofer (SCBS), Sophie Brenner (SCBS), Armando Papazi (SCBS), Max & Moritz Lackner (SCBS), Trainer Dodo Knopf (SCBS)

Hockend v.l.: Marc Müllner (SVS), Kilian Wochner (SCBS), Alexander Steiger (SVS), Maximilian Hödl (SVS), Simon Eckhardt (SCBS), Emir Nuhanovic (SCBS), Felix Ehrenböck (SVS), Lukas Knotzer (SVS)

U12-SpG Sauerbrunn-Sigleß: Ausgeglichene Bilanz mit 5 Siegen und 5 Niederlagen



Stehend v.l.: Trainer Luki Kern (SCBS), Mikail Baydilek (SCBS), Emir Nuhanovic (SCBS), Maximilian Hödl (SVS), Lisa Neidert (SVS), Raphael Kummer (SCBS), Gusti Prilhofer (SCBS), Dominik Kovac (SCBS)

Hockend v.l.: Steffen Krell (SCBS), Daniel Hammerschmidt (SVS), Adrian Seiser (SCBS), Sophie Brenner (SCBS), Christian Kubin (SCBS), Julian Zadina (SCBS)

NEUE DRESSEN FÜR U7 UND U8 - VIELEN DANK AN DIE FIRMEN HIETZ REISEN UND INVESCO !!!

U8: In 5 Meisterschafts-Turnieren 3 mal Turniersieger



Trainer v.l.: Michael Wurzl, Christian Linhart

Kinder v.l.: Maxi Wurzl, Patrick Meissl, Tobias Bogner, Phillip Krell, Andrea Huja, Romana Felkel, Batu und Efe Erdal, Leonie Fuchs

U7: Spielten heuer ihre erste richtige Turnier-Meisterschaft



Hinten v. l.: Dressen-Sponsor Johannes Hietz, Trainer Michael Sostek, Trainer Andreas Meissl, Trainer Michael Benesch

Kinder v.l.: Alexia Hietz, Nikolai Sostek, Anatol Gona-Höpler, Clemens Koller, Lara Benesch, Samuel Radi, Valentin Haas, Emil Zadina, Erwin Polster

U10: Ebenfalls ausgeglichen mit 4 Siegen und 4 Niederlagen



Trainer v.l.: Sandra Winkler, Giuseppe Gennelli, Christian Winkler
Kinder stehend v.l.: Simon Winkler, Simeon Habeler, Ayhan Baydilek, Christian Huja, Julian Carella
Hockend v.l.: Sebi Klaus, Luca Ankerl, Matteo Gennelli, Nico Reismüller, Dominik Florian

TOLLE HERBSTSAISON UNSERER FSG BAD SAUERBRUNN

Auch eine Liga höher mischt unsere Damenmannschaft ganz vorne mit und begeistert Woche für Woche die Fans mit großartigem Kampfgeist und herzerfrischenden Leistungen.

(FSG = Frauenspielgemeinschaft Bad Sauerbrunn)

Nach dem Meistertitel im Vorjahr in der Frauengruppe Süd, entschlossen sich die Verantwortlichen den Aufstieg in die Gebietsliga Industrieviertel des NÖFV zu wagen und so den nächsten Schritt zur Entwicklung dieses Erfolgsprojekts zu setzen.

Erwähnenswert in diesem Zusammenhang ist sicherlich die großartige Arbeit unseres Trainerteams, das im heurigen Jahr nach dem Ausstieg von Hannes Fenz neuformiert wurde. Neben Chefcoach, Organisator und "Mann für Alles" Alex Halbauer sorgten Sabrina Trinkl und Karl Ringeisen als Co-Trainer für neue Reize, die von den Mädels sehr positiv aufgenommen wurden und so sicher auch ihren Anteil am hervorragenden Abschneiden in der abgelaufenen Herbstsaison hatten.

Von Arnold Lackner

Vom ersten Spieltag an gab es keinen Zweifel daran, dass die Entscheidung Aufstieg in die Gebietsliga richtig war. Nach einem 4:0 Auswärtssieg im Auftaktmatch in Moosbrunn kam es schon in der zweiten Runde zum Duell mit unseren jahrelangen Kontrahentinnen, den Damen aus Breitenau. In einem hervorragendem Spiel, dass vom Niveau her sicherlich auch in der Damen-Landesliga keine Vergleiche zu scheuen braucht, setzten sich diesmal unsere Gegnerinnen mit 4:2 (Halbzeit 2:2) durch. In den nächsten Spielen ließen unsere Damen ihren Gegnerinnen aber keine Chance und feierten sieben souveräne Siege in Serie. In der vorletzten Runde der Herbstmeister-

schaft kam es zum Aufeinandertreffen mit dem Gebietsligameister des Vorjahres, der Damenmannschaft aus Baden. Auch in diesem Spiel begeisterten unsere Mädels durch ihren unbändigen Kampfgeist und konnten letztendlich einen 0:2 Rückstand wettmachen und ein 2:2 Unentschieden erreichen.

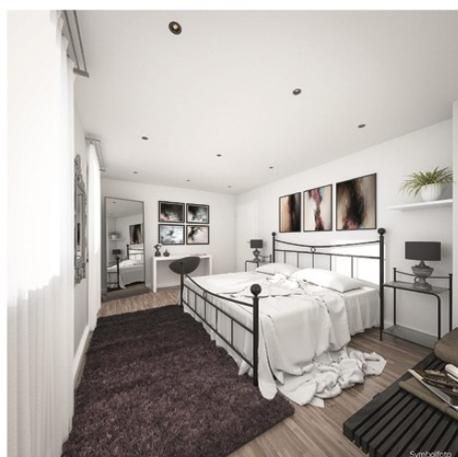
Im letzten Spiel der Herbstsaison in Göttlesbrunn fehlten unseren Damen drei Stammspielerinnen. In einer sehr engen Partie gingen unsere Mädels schließlich mit 1:2 als Verliererinnen vom Platz, aber auch in diesem Spiel wurde bis zum Schlusspfiff vehement gefightet, um die Niederlage abzuwenden.



Dies bedeutet in der Tabelle Rang 3 hinter Breitenau und Baden. Die Wiederholung des Meistertitels, diesmal eine Klasse höher, wird zwar sehr schwierig zu erreichen sein, aber zumindest Platz 2 erscheint im Frühjahr im Bereich des Möglichen. **Weiter so, Mädls!!!!**

Willkommen zu Hause.

3 Doppelhäuser - Neuhausgasse 27



Ansprechpartner & Vermarktung

Immobilien Permoser GmbH

alexander@permoser.co.at Schubertallee 12
www.permoser.co.at 7202 Bad Sauerbrunn
www.raumform.at 02625 322 68

Bauen mit Format.

Hier errichtet die Raumformat GmbH drei Doppelhäuser in Ziegel-Massivbauweise mit Terrasse und sonnigem Garten! Die Fußbodenheizung mit Luftwärmepumpe und die Raumformat – Effizienzdämmung schaffen ein einzigartiges Raumklima auf 123 m² Wohnfläche.

BC
group

PERMOSER
IMMOBILIEN
SEIT 1979

iakoplan
Ingenieur- & Architekturbüro
für Raumformat
Höring, Sankt-Stephan-Straße 10
3400 Sankt-Stephan

Ihr Bauträger aus Bad Sauerbrunn

raumform.at
eine Marke der BC Group

WOHN&BADE [T]RAUM

FRANYE
HEIZUNG – LÜFTUNG – SANITÄR
KLIMA – KÄLTE – KÜHLUNG

-10°
AUSSEN



+23°
INNEN

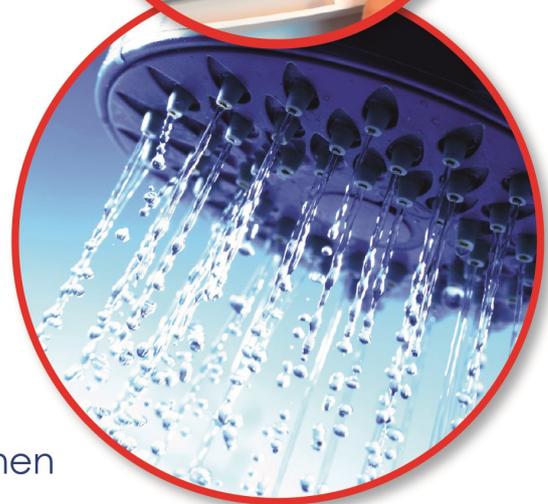
[EIN]HEIZEN

- Installation von Heizungssystemen
- Thermen- & Kesseltausch
- Störung & Reparatur von defekten Heizungsanlagen
- Wartung bestehender Anlagen aller Hersteller



BADE[T]RAUM

- Komplett Sanitär- & Wasser-Installation bei Neubauten
- Neugestaltung & Sanierung bei Umbau
- Sanitäreinrichtungen von Waschbecken, Badewannen, Duschtassen, WC, etc.
- Reparatur & Wartung von Installationen



Franye Gebäudetechnik GmbH & Franye Klimatechnik GmbH

A-7202 Bad Sauerbrunn | Augasse 15

☎ 02625/32387 | office@franye.at | www.franye.at